Werk

Titel: VII. Reise nach Böhmen, Oestreich, Salzburg und Mähren im September 1843

Ort: Hannover

Jahr: 1847

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345858514_0009|log35

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

218. D. p. m. Formulaire de l'empereur Charles IV. Grand mss. en parchemin écrit en 1302 (?). C'est un melange de pièces de jurisprudence et de décrets du pape et de l'empereur, on trouve au commencement la liste des cardinaux à cette époque, ils sont au nombre de 26. Recueil d'ordonnances intitulé *Capitula regni.* Chapitres *de officiis curtae.* Copies de bulles et de privilèges.

VII.

Reiſe nach Böhmen, Oeſterreich, Salzburg und Mähren,

im September 1843,

vom Herausgeber.

Die Unterſuchung der von uns noch unberührten Bibliotheken Böhmens und Mährens, ſowie mehrerer Handſchriften zu Salzburg und Wien war der Zweck der Reiſe, welche ich am 11. September 1843 antrat. Am 12. war ich in Dresden; am folgenden Tage eröffnete ſich auf der Nollendorfer Höhe die Ausſicht über das weite Böhmen, Arbeſau und Culm riefen das Andenken der am 30. Auguſt 1813 für Deutſchlands Freiheit gefallenen Helden wieder auf; am nächſten Morgen ſtand ich an Palacky's Seite auf dem Hradſchin von Prag, und erfreute mich der Anſicht der von der breiten überbrückten Moldau mit Kirchen, Thürmen und Paläſten zu den Höhen ringsum aufſteigenden, im Sonnenglanz herrlichen Königsſtadt Karl's des Vierten. Die nächſten Tage wurden der Unterſuchung der Sammlungen gewidmet, in denen die aus der Zerſtörung der Huſſitenkriege, des 30jährigen Kriegs und der Jeſuiten [1]) übri-

1) Ein Jeſuit, P. Antonius Conias, ſoll ſich berühmt haben, bis zum Jahre 1720 gegen 60,000 Böhmiſche Bücher verbrannt zu haben.

gen wissenschaftlichen Schätze in neueren Zeiten vereinigt sind, und deren Gebrauch die Gefälligkeit der Vorsteher nur mit einer Ausnahme mir gern gestattete. Zu jeder Tageszeit standen mir durch Herrn Bibliothekar Hanka's Güte die Handschriften des Böhmischen Museums offen; Herr Domcapitular Wenzel Pessina opferte seine sehr beschäftigte Zeit, um mich zu der Untersuchung der Handschriften des Metropolitancapitels zu begleiten; der fürstlich Lobkowitzische Herr Bibliothekar gestattete mir, die Handschriften der Bibliothek einzeln durchzugehn, und die übrige Zeit hindurch beschäftigten mich die zahlreichen Handschriften der K. Universitätsbibliothek. Diese steht unter der Verwaltung des Herrn Rath Dr. Spirk, ist in dem Universitätsgebäude aufgestellt und umfaßt alle noch erhaltene Ueberbleibsel der ehemaligen Klosterbibliotheken Böhmens. Die Zahl der Handschriften beläuft sich auf mehrere Tausende, worunter sich jedoch verhältnißmäßig wenig bedeutende finden; die größere Zahl ist auf Papier geschrieben, und mehr als eine zeigt Spuren gewaltsamer Verletzungen; wahrscheinlich haben die vorzüglicheren Stücke bei der Klosteraufhebung andere Wege genommen. Ueber den ganzen Vorrath ist ein Verzeichniß angefertigt, jedoch von einem wenig geschickten Beamten, dem als Censor in schlimmem Andenken stehenden Z. Als Beispiel der Unvernunft, womit solche Leute weit mehr ihren Regierungen als den Büchern schaden, ist es verbürgt, daß im Jahre 1821 in Prag vom Localcensor ein Heft dieses Archivs als censurwidrig verboten ward; was selbst Gentz nicht glauben wollte, bis ich es ihm bewiesen hatte.

Im Gegensatze zu der Leichtigkeit, womit die Handschriften der Universitätsbibliothek benutzt werden konnten, fand ich es sehr schwierig, von den Handschriften des Klosters Strahof mehr als einen Sachsenspiegel vom Jahre 1405 zu sehen; kaum gelang es, den diplomatisch-ungebildetsten meiner Collegen zum Vorzeigen der von Dobrowsky hieher geschenkten Handschrift des Ansbertus und Vin-

centius zu bewegen. Die Bibliothek des Böhmiſchen Muſeums beſitzt unter andern auch die Bruchſtücke der Königinhofer Handſchrift, welche aus dem Anfange des 14. Jahrhunderts ſtammen, wogegen der angeblich älteſte Ueberreſt Böhmiſcher Sprache auf aufgekratztem Pergament, Dintelinien und Schrift, welche an das 14. Jahrhundert erinnert, ohne Zweifel neueres Machwerk iſt. Die fürſtlich Lobkowitziſche Bibliothek enthält 606 Handſchriften, deren letztes Drittheil aus dem Kloſter Weißenau in Schwaben ſtammt. Die fürſtlich Fürſtenbergiſche Bibliothek war bei meiner zweimaligen Anweſenheit in Prag wegen Entfernung des Bibliothekars, Herrn Ebert, gleichfalls unzugänglich. Die merkwürdigſte Handſchrift Prags ſah ich in dem Schatze des Domcapitels; ein Evangeliar, auf Heinrich's des Löwen und ſeiner Gemahlinn Mathilde Befehl von dem Helmwardhäuſer Mönche Herimann ſehr prächtig geſchrieben und gemalt, und wahrſcheinlich dem St. Blaſiusdom in Braunſchweig geſchenkt; es enthält unter andern Heinrich's des Löwen und ſeiner Gemahlinn Bilder.

Am 19. September verließ ich Prag, beſuchte in Linz am 21. die Univerſitätsbibliothek und das Muſeum von Oberöſterreich. Jene beſitzt einige Handſchriften aus den aufgehobenen Oberöſterreichiſchen Klöſtern Glunik, Garſten, Paumgartenberg und coenobium Subense; unter andern Ivonis epistolae auf Pergament vom Anfang des 12. Jahrhunderts, sermones fratris Berhtholdi auf Pergament aus dem 13. Jahrhundert, dann einen dicken Folioband Pergament aus dem 14. Jahrhundert, die bibliſche Geſchichte in Deutſchen Reimen und die weltliche Geſchichte, den Trojaniſchen Krieg, Jaſon, Achilles beſingend. Es ſtammt aus Glunik, und beginnt:

„Christ herr über allen kraft
Gott himelischer herschaft u. ſ. w.

Das Muſeum von Oberöſterreich wird durch Beiträge der Landſtände unterhalten, und verfolgt unter der Leitung des Chorherrn Stülz und Grafen Spaur als richtiges Ziel: ſorgfältige Abſchriften der Urkunden und Urkundenbücher zu ſammeln und daraus ein Oberöſterreichiſches Urkundenbuch zu bearbeiten. Es beſitzt unter andern Abſchrift der Vita Adalberonis in Lambach, des codex traditionum Reichersbergensis am Inn und des codex Garstensis, beide aus dem 12. Jahrhundert, mit Kaiſerurkunden; von Landesgeſchichten Ulrich Futterer's aus Landshut Chronik der Herzoge von Baiern bis 1478, eine Oeſterreichiſche Chronik bis ungefähr 1400, Richard Strein's genealogiſche Sammlungen, und ein Bruchſtück der Nibelungen vom Ende des 13. Jahrhunderts.

Am 23. reiſ'te ich über Gmunden nach Iſchl, und traf am 24. zu Salzburg mit Hrn. Bibliothekar Dr. Böhmer zuſammen.

Nachdem wir am 25, einem Sonntage, die Einleitungen für die Geſchäfte des folgenden Tages getroffen hatten, erfreuten wir uns am Beſuche des Mönchsberges, des Capuzinerberges und Aigens, und widmeten den 26. der Unterſuchung der Bibliothek des St. Petersſtiftes. Dieſes Kloſter hat ſo gut als ohne Unterbrechung ſeit dem 8. Jahrhundert beſtanden und daher einen Schatz an Handſchriften erhalten, deren Wichtigkeit für Deutſche Geſchichte ſchon von frühern Benutzern gezeigt worden iſt. Die Handſchriften ſind in der Bibliothek neben den Drucken aufgeſtellt; ein ſchriftliches Verzeichniß giebt kurze Titel und Standort, aber mehrere Handſchriften hatten ihre Plätze gewechſelt und waren nicht aufzufinden; da jedoch auch das Verzeichniß einige wichtige Handſchriften nicht enthielt, welche früher im Beſitz des Stifts geweſen waren, ſo wendeten wir uns durch Vermittelung des Gymnaſialpräfecten Herrn Eſterl, Verfaſſers der 1841 erſchienenen Chronik des Stifts Nonberg, an den Herrn Prälaten, welcher uns dar-

auf in ſeinen Zimmern das Gewünſchte vorlegte. Die koſtbarſten und auf den Güterbeſitz des Stifts bezüglichen Handſchriften werden nämlich im Archive unter unmittelbarer Aufſicht des Prälaten aufbewahrt. Als ſolche, welche auf Deutſche Geſchichte Bezug hätten, oder welche wir namentlich gewünſcht hatten, wurden uns vorgelegt die älteſten Gedenkbücher, welche von Karl dem Großen und Deſiderius an gleichzeitige Aufzeichnungen enthalten und an Alter und Reichthum derſelben kaum ihres Gleichen haben, das älteſte Leben des Abtes Ruodbert, Traditionsbücher, und das Original des Chronicon S. Petri, welche unterſuch. wurden und ſpäterhin für die Monumenta ſorgfältig benutzt werden müſſen, wie denn auch das Archiv des Stiftes noch manche andere Beiträge für die Abtheilung der Geſchichtſchreiber und Urkunden enthalten dürfte.

Am 26. September reiſ'ten wir über Linz, wo wir das Vergnügen hatten, Stülz zu ſehen, nach Wien, und trafen dort am 28. ein. Seit meinem vorigen längern Aufenthalte in Wien waren 22 Jahre verfloſſen. Die Stadt hatte an Eigenthümlichkeit verloren und ſich im Aeußern den andern Europäiſchen Großſtädten genähert; die Bibliothek war im Aeußern und Innern, ſo weit ich zu urtheilen Gelegenheit hatte, ziemlich unverändert geblieben, aber vermehrt; dieſelbe muſterhafte Gefälligkeit, wodurch Kopitar und Eichenfeld meine Arbeiten ehemals erleichtert hatten, aber nur die alten, bei der größern Zahl der Benutzer ganz unzulänglichen Einrichtungen, welche z. B. mich zwangen, Bücher und Handſchriften, die zu gleicher Zeit benutzt werden mußten, auf die Knie zu legen, weil auf dem Arbeitstiſche kein Platz war. Schon ein Vierteljahrhundert vorher hatte Kopitar für die Benutzer von Handſchriften ein eigenes Zimmer gewünſcht, aber damals keinen Einfluß, es zu erlangen; als der erſte Cuſtos ſtarb, ward er übergangen, und ſtatt des vielſeitig gebildeten, gründlichen Gelehrten

ein gelehrter Muſiker an die Spitze der Anſtalt geſetzt, unter welchem Muſicalien und Autographa in erſte Reihe traten. Bei Moſel's Tode widerfuhr Kopitar eine ſpäte Gerechtigkeit; er ward erſter Cuſtos, aber nun war es zu ſpät; das Alter hatte ihn überſchlichen, die Thatkraft war dahin, und ihm war nur eine kurze Verwaltung beſchieden. Unter den Beamten lernten wir in Birck den Verfaſſer der Lichnowsky-ſchen Geſchichte des Hauſes Oeſterreich, und Karajan kennen, welcher die Bearbeitung des Ottokar von Horneck für die Monumenta übernahm. Täglich ſahen wir Chmel, dem die deutſche Geſchichte ſo viel verdankt; er iſt ausſchließlich beim Staatsarchiv angeſtellt.

Meine Unterſuchungen auf der Hofbibliothek betrafen vorzüglich die Chroniken, welche für die nächſtfolgenden Bände der Monumenta in Betracht kommen konnten, dann die Handſchriften des Jordanis, Cosmas, der verſchiedenen Oeſterreichiſchen Annalen; das Einzelne darüber wird ſpäter erwähnt werden. Am 5. October trennte ich mich von Böhmer, und reiſ'te nach Brünn. Hier gab der Herr Prälat Napp des Auguſtinerkloſters in Altbrünn mir nicht nur Gelegenheit zur Anſicht der Merkwürdigkeiten ſeines Stifts, — eine Papierhandſchrift des Pulkawa von 1407, Exorcismen und Geiſterbeſchwörungen des 15. Jahrhunderts, Briefe und Urkunden der Könige Wenzel, Johann, Karl's IV. und Jodoc's, am Ende des 15. Jahrhunderts geſchrieben, — ſondern verſchaffte mir auch Einſicht des Verzeichniſſes der ehemaligen Cerroniſchen Handſchriften, welche für das Mähriſche Landesmuſeum angekauft werden ſollten; es ſind 535 Stücke, großentheils Abſchriften, aber auch ein Arnoldus Lubeccensis aus dem 13. Jahrhundert, Cosmae libri III, eine Collectio epistolarum; ſie befanden ſich jedoch damals noch im Verſchluß des Erben in Wien. Das Landesmuſeum wird dadurch ſehr gewinnen. Von Wichtigkeit war mir auch die Mittheilung eines von Boczek entworfenen Verzeichniſſes

der Handſchriften, welche die bis dahin faſt unzugängliche Bibliothek des Erzbisthums Olmütz beſitzt, und worin deßhalb bedeutende Schätze vermuthet wurden; da der Herr Erzbiſchof damals nicht in Olmütz war, ſo mußte jedoch die Benutzung der Bibliothek auf eine ſpätere Zeit verſchoben werden, und ich trat am 7. October die Rückreiſe über Prag und Dresden nach Berlin an.

1. Aus dem Handſchriftenverzeichniß der K. Univerſitäts-Bibliothek in Prag.

Mit einzelnen Bemerkungen.

Acta decanorum facultatis philosophicae universitatis Pragensis. 1367—1583. mbr. fol.

S. Bernardi epistolae. mbr. XIII. F. 14. fol. 180.

Magistri Hispani summa dictaminis. mbr. III. G. 3.

Alcuini homiliae.[1]) in fol. X. B. 4. saec. XV. chart.

Annalia ratione monasterii Ostrow, privilegia et fundationes anno 1205 confirmata. in 4. XIV. G. 33.

Annotationes ex variis auctoribus. 8. 7 folia. V. G. 1. (saec. XV.)

Anselmi Havelbergensis episcopi Anticymenon seu liber dialogorum ad Eugenium III. in 4. V. H. 25.

Vita S. Stanislai, S. Ludmillae, Wenceslai etc. fol. 135 sqq. XII. B. 2.

Arnoldi continuatio historiae Helmoldi vel collectio chronicarum Bohemicarum. fol. 257. XV. D. 6. Es ſind Auszüge aus Helmold, Arnold, Thietmar u. a. saec. XVII.

Gennadius de viris illustribus. V. C. 12. (a. 1417.)

S. Bernardi epistolae. fol. 148 sqq. XVI. B. 21.

XIII. G. 7. fol. 3—6. quaedam notabilia. fol. 185. 186.

Aviani fabulae. saec. XIII. cum aliis (Decreta). VIII. H. 7.

Bernardi epistolae. VIII. A. 16. mbr. fol.

1) Die curſiv geſetzten Stücke ſind von mir unterſucht worden. d. H.

Biographiae Sanctorum. fol. V. B. 1. chartac. saec. XV. kurz, durchs ganze Jahr. VIII. C. 9. saec. XV. desgleichen.

Burchardi de monte Sion descriptio Terrae Sanctae. III. H. 15.

Laurentii de Brzezina chronicon. I. D. 10. cf. III. G. 16.

Calendarium. 7. Theoduli ecclogae. 8. Petri Mag. de modo scribendarum epistolarum. 9. Militae magistri tractatus de scribendis epistolis. 4. VIII. G. 29.

Calendaria. VI. B. 9. VI. D. 12. XIV. C. 10. XIV. B. 15. I. F. 17.

Thomas Cantipratensis de natura rerum. saec. XIII. XIV. A. 15.

Cantus latini. in 4. X. E. 2.

Caroli IV. aliorumque regum et principum litterae publicae. fol. IV. C. 23.

Cassiodori chronicon ad Theodoricum. VIII. D. 1. ſind die Variae, saec. XIV. vorher Formulae processuum curiae Romanae u. mehreres andere.

Catalogus archiepiscoporum et episcoporum totius orbis. V. D. 23.

Catalogus pontificum. fol. 1—14. XIV. H. 33. mbr. saec. XIII. bis Alexander IV.

Chronica Boemiae. Excerpta Pantheon. Litterae electorum a. 1355. in curia Nurenbergensi. I. C. 24.

Chronica Merseburgensis ecclesiae. XIV. G. 52. N. 2.

Chronica pontificum. fol. VII. D. 6. chart. saec. XV. ineuntis, wohl Quelle von Iohannis Gerbrandi de Leyden chronicon Egmondanum; vorn weggeriſſen, beginnt mit S. Willibrord, ſchließt mit Friedrich's v. Blankenheim Wahl zum Biſchof und quadam magna discordia in Hollandia bis „Acta fuerunt hec ipso die Margarete anno quo supra.“ (1393?)

Chronica Pragensis. XV. D. 6. (fol. 71.)

Chronicon breve Bohemiae. III. G. 16. Hussitica.

Cicero etc. (fol.) *Vitae virorum illustrium.* I. F. 8. saec. XV. Collectanea.

Commentarius in Valerium Maximum. fol. 49—90. Narratio de Alexandro M. VIII. E. 24.

Vitae sanctorum nonnullorum. III. G. 5.

Martini Poloni chronicon. VIII. B. 11. (7).

Decreta pontificum et conciliorum. fol. VI. D. 9.

Dionysii Areopagitae opera. I. B. 18. IX. A. 11. IV. E. 23.

Anscharii pigmenta. XIV. H. 7. (3)

Euangelium ducum Bohemiae, a Sobieslao duce ecclesiae Wissehradensi a. 1130 donatum.

Flores temporum, excerpta ex chronica Martiniana et aliis, saeculo XV. VII. E. 27.

Formularium epistolarum civilium. V. A. 6.

Fragmenta historiae Bohemiae. I. C. 25.

Frontini strategemata. saec. XIV. vide Valerii dicta.

Vita S. Lebuini conf. (der Engliſche) VI. A. 9. chart. saec. XV.

Beda de distinctione temporis. chart. Hieronymus et Gennadius de viris illustribus. IV. C. 4. saec. XV. chart.

Godefridi Viterbiensis pantheon. III. C. 14. et Nicephori chronographia.

Bernardi epistolae. X. A. 5.

Vita Wenceslai, Adalberti. fol. 178—194, Arnesti archiepiscopi Pragensis, S. Adalberti metrice 153—183, S. Guntheri 183—192. mbr. fol. XIII. D. 20.

Ekkeberti abbatis liber: „Primulus caritatis in Dominum. IV. D. 1.

Vita S. Lamberti, Mauri. III. E. 8.

M. Hispani summa dictaminis iuridico-theologi. III. G. 3.

Historia brevis impp. Romanorum cum picturis. VII. F. 7. chart. saec. XVII.

Historiae de casu imperii a tempore Karoli M. VII. F. 9.

Ludolfi de Columna tractatus de mutatione Romani imperii. IV. C. 17.

Iohannis de Marignola chronicon a. 1378. fol. I. D. 10.

Ius canonicum. XIV. G. 48. 49. IV. H. 13.

Ius provinciale latinum. VII. G. 3.

M. Laurentii summa de compon. epistolis 4. mbr. XIV. G. 44.

Legenda Sanctorum. XIV. E. 8. ganz kurz. mbr. saec. XV. XII. E. 14. mbr. saec. XIV. exeuntis aut XV. I. G. 47. saec. XIV. kurze Notizen.

Lucinii Chronica. XII. B. 20.

Martini Poloni chronica — Iohannes XXI. X. C. 18. VIII. B. 11. IV. H. 18. VIII. E. 18.

Martini Poloni chronica — 1257. IV. H. 25. chart. saec. XIV. ſchließt: „Ao. dni. 1256 (wohl irrig) plura milia hominum flagellatorum prodierunt. Concil in Mainz unter Erzb. Wernher gegen die Tataren u. alios inimicos ecclesiae in nomine dni. Iesu Christi.“

Memorabilia monasterii Frauenthal in Bohemia a. 1272—1643. VI. B. 13.

S. Bernardi biographia (7) V. D. 23.
Missio Asophiensis et Taganrokiensis cum picturis. mbr. saec. XIII. fol. VIII. H. 75.
Modus scribendarum litterarum. in 8. mbr. III. E. 26.
Pantheon. mbr. VIII. G. 8. (cf. I. C. 24 excerpta pauca) rein theologiſch, nicht Godefridi.
Passionalia Sanctorum. XIII. B. 11. VI. E. 1. VII. F. 24. nichts.
Aeneae Sylvii epistolae. XIV. G. 20.
Epistolae nonnullae paparum, impp., aliorum. circa a. 1407.
Petri Blesensis epistolae codd. complures.
Petri de Vineis summa, seu flores dictaminum. fol. VIII. E. 28. fol. 1. Collegerunt etc. 2. Pater invitat filium ut accedat ad studium etc. chart. saec. XV.
Poemata varia. in 4. I. G. 30.
Poetria nova „Papa stupor mundi etc. 4. III. G. 20.
Specimen annalium ecclesiasticorum Bohemiae a. 877—1004. XII. A. 20.
Statuta provincialia Magdeburgensia ab. a. 1306.
Statuta provincialia dioeceseos Wratislaviensis. fol. VII. D. 23.
Petri de Vineis dictamina, libri IV. mbr. in 4. XIII. F. 4.
Vita Wernhardi episcopi Merseburgensis. 4. XIV. G. 52.
Vita S. Norberti. a. 1582. in 4. XIV. H. 9.
Vita S. Stanislai. V. A. 14.
Vitae Sanctorum. mbr. fol. XIII. C. 15. saec. XIV. kurz. XIV. A. 7. V. H. 6. VII. G. 10. cf. III. G. 5. III. E. 8. Alle die Passionalia, Legendae et Vitae sanctorum enthalten nichts weiter, als was ſchon im Verzeichniß alphabetiſch aufgeführt iſt.
Wenceslai de Crumlow liber epistolarum e. g. Pii II. epistola ad Turcas. I. G. 34.

Catal. Germ. Chronik des Erzbisthums Salzburg. XVI. D. 26.
— Chronik des Bisthums Würzburg. XVI. C. 23.

2. Aus dem Handſchriftenverzeichniſſe des Domcapitels zum heil. Veit zu Prag.

Mit einzelnen Bemerkungen.

S. Scriptura, Concord., SS. Patres.

A. *in folio* 173.

27. Vita philosophi Secundi.

44. Isidori libri etymologiarum.
79. Bernardi epistolae.
89. Chronica Romana.
137. Sidonii Apollinaris epistolae saec. XIII.

B. *in* 4. *et* 8. 90.

10. Liber exorcismorum.
47. Bernardi epistolae.

Theologi.

C. *in folio.* 116.

55. Statuta provincialia Arnesti I. episcopi Pragensis.
... Senecae declarationes de legibus antiquorum.
67. Summa artis notariae.
78. Roberti Lincoln. episcopi epistolae ad diversos status.

D. *in* 4. *et* 8. 139.

5. Chronica Romanorum.
6. (8) Tractatus de Romano imperio.
12. Hildegardis prophetia.
20. Imago vitae translata in Teutonicum. Kampff der Vernunft mit dem Gewiſſen. S. Gregorii Tractat ordentlich zu leben.
83. Vita S. Wenceslai saec. XIV.
123. Epistolae variae.

Concionatores.

E. *in folio* 82.

2. Historia de Udone; kommt mehrmals vor.
80. Historia gestorum in Aegipto.

F. *in* 4. 123.

60. Computus ecclesiasticus.

Historici et politici.

G. *in folio* 51.

2. Passionale Sanctorum, enthält Nichts von Bedeutung.
4. Martini Poloni chron. mbr. saec. XIV. ſchließt mit Nicolaus III.
5. Martini Poloni chron. mbr. saec. XIII. exeuntis ſchließt mit Clemens IV. — decollatus est.“ Dann Zuſatz. Zeilenweiſe geſchrieben.
6. Cosmae chronica Boemorum, a Iaroslao Strahoviensi seu anonymo continuata, item continuata per Franciscum. mbr. fol. saec. XIV. durch Dobrowsky hinlänglich benutzt.
7. Cassiodori dicta; Variae, geſchrieben 1384.
10. Petri de Vineis dictamina.

15. Ecclesiasticae historiae libri 10, seu pars I.
17. Martyrologium ecclesiae Pragensis.
18. Historia Francorum cruciferorum; 1424 geſchrieben. chart. fol. „Universis qui hanc historiam etc.
19. — Epistolae memorabiles Wenceslai et al. saec. XV.
21. 28. M. Pauli de Venetiis de conditione et consuetudine orientalium regionum.

[27. Bedae hist. eccl. gentis Anglorum; Vincentii chronica Bohemorum a. 1140—1197. fehlen, jetzt in Strahof]

29. Aeneae Sylvii et Capistrani epistolae.
30. Aegidii Romani liber de regimine principum.
31. Ivonis Carnot. epistolae. chart.
34. Richardi de Pofis summa dictaminum. mbr. saec. XIV.
36. Catalogus summorum pontificum usque Gregorium X. et imperatorum. Namen. Excerpta de variis historiis etc. chart.
37. Valerii Maximi sententiae.
38. Orationes ad pontifices, imperatores etc.
41. Petri Blezensis epistolae.
42. Dolopuchi historia fabulosa temporis Augusti, saec. XV.
45. Historia ducum et regum Bohemiae (Dalimil) Germanice rithmis conscripta.
46. Alexandri M. gesta, saec. XIV. mbr.
49. Vita Iesu Christi rhythmis Germanicis:

„Maria unser Koniginnen
Aller der werlt löserinnen etc.
— Das es Crist mûz gevallen. Amen.“

50. Historia miscellanea ecclesiae Pragensis.

H. *in* 4. 33.

3. Epistolae variae et singulares.
4. Aegidius Romanus de regimine principum.
6. Benessi de Weitmil chron. ecclesiae Pragensis.
9. Chronica Martiniana.
Excerptum de Chronica Boemorum.
Historia de Ioanne presbytero.
Historia de Carolo M. et S. Longino.
Odorici de Foro Iulii descriptio Tartarorum.
Caroli IV. vita, saec. XV.
Sybillae prophetia. Historia de Udone episcopo.
10. M. Sedulii historia.

14. Chronica de mirabilibus gestis Apollinis regis Antiochiae.
Petri de Vineis invectiva contra praelatos.
Gregorii episcopi Armenorum chronica et passio.
20. Chronica de bello civili.
25. 28. Passionale Sanctorum, Excerpte.

Canones, Concilia, Ius civile.

I. *Folio* 75.

26. Caroli IV. summa cancellariae. saec. XIV. (S. Pelzel.)
32. Herzogs Ruprecht in Schleſien Stadtrechte v. J. 1329.
33. Sidonii Apollinaris epistolarum libri 8.
40. I. Przinda formularius notariae de a. 1377.
39. Iohannis XX. et aliorum regulae cancellariae.
45. Iohannis XXII. regulae cancellariae Romanae.
46. Petri de Unczola tractatus de arte notariatus.
63. Nicolai de Auximo formularius notariorum.
67. Ecclesiae Moguntinae statuta synodalia sub Petro archiepiscopo.
74. Excerpta legum Romanarum.

K. *in* 4. *et* 8. 36.

19. Wenceslai Rom. regis et aliorum epistolae.

Medici, philosophi, mathematici, cantores, poetae, grammatici.

L. *in folio* 98.

56. Iuvenalis.
93. Horatii carmen saeculare. Iuvenalis. Variorum carmina.
95. Satyra poetica.
97. Ganifredus, Gaufredus in Nova poetria.

M. *in* 4. *et* 8. 161.

25. Calendarium ecclesiasticum.
37. Aeneae Sylvii epistolae.
102. 104. Computus ecclesiasticus.
109. e. g. Petri Blezensis epistolae.
115. Wilhelmi canonici de arte dictandi summa.
117. D. Ioannis expositio super summam artis dictatoriae.
121. Occultus „Pauper Heinricus“.
126. Poetria vetus et nova.
127. Prudentii carmen hystoriarum, saec. XV. Nichts.
132. Varia carmina.

137. 138. Priscianus.
144. Priscianus. Summa dictaminum.

Miscellanei.

N. *in folio* 56.

1. Epistola ad Wenceslaum regem Bohemiae.
8. Epistola ad Alexandrum papam.
Iohannis XXII. epistolae.
10. Fr. Odoricus de moribus hominum. Versus veteres Bohemici de Alexandro M.
21. Engelbertus abbas de ortu, statu et fine Romani imperii.
22. Epistola de Francorum bello.
23. Historia de Romanis.
29. Ludolphi de Columna tractatus de statu et munit. Romani imperii. — Epistolae.
43. Chronica Martiniana.
48. Roberti episcopi Lincolniensis epistolae.
50. Civitatis Norimbergensis epistola ad universitatem Lipsiensem.
Satyra in carmen detractorium in Sigismundum regem Hungariae.
53. Hist. de Udone archiepiscopo Magdeburgensi. cf. 7. 40.

O. *in* 4. 78.

2. Cronica Martiniana.
3. Wladislai regis Poloniae epistolae 3 ad Sigismundum imperatorem.
Excerpta ex chronica Bohemorum —1419.
6. Iohannis archiepiscopi Pragensis sermo post obitum Karoli IV.
12. Alexandri M. vita.
13. S. Hildegardis vita, prophetiae et visiones.
20. Flores temporum seu chronica Martiniana.
31. S. Brigittae revelationes.
37. Martini papae, Wladislai regis, Sigismundi imp. epistolae et alia ad res Hussiticas pertinentia.
53. Flavii Uretii (Vegetii) Renati epithome rei militaris, saec. XIV.

3. Aus dem Handschriftenverzeichniß des Böhmischen Museums zu Prag.

Aeneae Sylvii de Friderici III. imp. gestis usque ad a. 1458. commentarius. 2. XVI. 499.

De allacione reliquiarum sanctarum per Karolum IV. 8. XVI. 991.

Arnoldi Lubecensis chronici fragmentum, saec. XIII. mbr.

Almusens Brieff des Reychen der Stadt Nürnberg. XV. 515.

Arnesti archiepiscopi Pragensis orationale, pulcherrimis picturis a Zbiscone de Trotina ornatum. mbr. saec. XIV. 34.

Bernardi libri X epistolarum. 2. 326. saec. XV. chart.

Canones apostolorum et prima concilia. 277.

Chronica des deutschen Ordens bis 1466, 250 Blatt; Chronica des Landes zu Preußen bis 1521, 180 Blatt. 2. saec. XVI.

Chronicon Bohemiae anonymi ab origine ducum Bohemiae usque ad a. 1329. Copia veteris manuscripti, ann. 1467. 2. 123.

Chronik von Augspurg. XVI. 517.

Chronica ducum Venetorum. XVII. 383.

Chronik der Bischoven von Straßburg. XVI. 394.

Cronica Veneta di tutte le famiglie nobili de detta città cominciando l'anno 421. 2. 102.

Croniche dell' origine delle famiglie nobili Venetiane. 2. 103.

Concepta et formularia litterarum Wenceslai I, Premyslai, Ottocari II, Wenceslai II. et aliorum. Abschrift der Königsberger Handschrift. 2. $142\frac{a}{1}$.

Diemer's Auszug der Chronik des Stifts Augspurg de anno 1500. XVI. 518.

Formulare instrumentorum. XV. 281. Privat- u. kirchl. Sachen.

Formulare instrumentorum latine et bohemice. XV. 981.

Gedichte, altdeutsche, geschrieben von Clara Hätzelerin zu Nürnberg. 1470. 2. XV. 271.

Gregorii I. papae registrum a. 1212. 2. XIII. 187. mbr. saec XIV.

Iter Caroli IV. in Galliam. Abschrift des 18. Jahrh. 2. 370 $\frac{a}{1}$. ex chronico Bibl. regiae Parisiensis Lelong N. 7267. p. 366. quod anno 1380 finit, de quo cf. Goldast in tract. de majoratu p. 39. 43. gedruckt par Theodore Godefroy. Paris 1613.

Isidori Hispalensis Etymologiarum libri XX. saec. XIV. 298. mbr.

Liber canonum et epistol. pontific. 2. XV. 278. 279. saec. XV. chart.
Oderici fratris itinerarium in Orientem. mbr.
Parcival seu Parcifal, magistri Petri, lectura super Decretales. mbr.
Privilegia regis Iohannis Luceburgensis. 2. 685. Böhmiſch für die Stadt Prag.
Regulae cancellariae Iohannis XXII.
Regulae datae per Benedictum papam.
Regulae datae per Innocentium VI.
Regulae datae per Urbanum V.
Regulae datae per Gregorium XI.
Regulae datae per Iohannem XXIII. 395.
Regulae pastorales Gregorii papae. mbr.
Sachsenspiegel. 686. 768. 685. 771 a/1.
Salomonis glossa. a. 1102 (1202) scripta, fol. max.
Sigismundi imp. constitutio a. 1437. 684. 767. 769. 776.
Vincentii speculum historiale. mbr. 95. saec. XIV. bis zum Auguſtus.
Vita Iohannis archiepiscopi Pragensis (edita a. 1793 a Dobrowskio) 353.
Vitae Sanctorum, mbr. saec. XIII. 67. nur kurze Abriſſe. cf. 274. saec. XIV. auch keine hiſtoriſche, außer Maurus. 857. saec. XVIII. nur Abſchriften d. Böhmiſchen Heiligen v. Cerroni.

Unter den nichtverzeichneten Bruchſtücken fand ſich ein noch unbekanntes Bruchſtück von Ekkehardi chronicon. mbr. fol. saec. XII. der erſte Quaternio; S. Monumenta Germ. SS. T. VI.

4. Handſchriften der Fürſtlich Lobkowitz'ſchen Bibliothek zu Prag.

12. Lebensbeſchreibung der heil. Hedwig. Lat. u. deutſch. saec. XVII. XVIII. aus Trebniz.
27. Varia ecclesiastica et apostolica.
171. Decretales. saec. XV.
180. Iustiniani institut. saec. XVII.
184. Repertorium speculi Saxonici. Alphabetiſch. fol.
240. chart. Theologica.
244. Ioannis Windug de ord. Minorum.
245. Summa poenitentialis, saec. XIII. XIV.

311. Pulkawa kronyka Czeska a. 1326 scripta. 4. mbr.

333. Dalemil.

394. Diplomatarium Georgii regis Bohemiae ab anonymo coaevo. nebſt Briefen der Churfürſten, Fürſten und anderer an ihn et alia diplomata regum Bohemiae, Iohannis, Karoli IV, Sigismundi, Ladislai, Wladislai Iagellonici. chart. 4. 724 Seiten, höchſt wichtig; auf Gregor's v. Heimburg Veranſtaltung abgefaßt.

395. 412. Sachſenſpiegel. Magdeburgiſches Recht, Böhmiſch. saec. XV. chart.

420. Neplachonis chronica Bohemiae — et ad effectum perducit" (Karl's IV. Zeit). chart. saec. XIV. 4.

421. Otto von Diemertingen Thumherr zu Mettze, Beſchreibung des gelobten Landes, aus dem Latein. ins Teutſche überſetzt. in 5 Büchern. saec. XV. chart.

429. Historia libri Regum. mbr.

432. mbr. saec. XIII. Diu buch sagent unde hánt gescriben. ez sin groze unde ubel sunde etc. über die 7 Sünden wider die Gebote:

Ez sint zehen gebot geben
den die rethe sulen leben
an den ist das erste gebot
habe niwan einen got etc.

Schreiben des Mag. Philipp von Aſſiſi an Weißenau um Sammlung für die Kreuzzüge. 14. Kal. Mai 1233. Constantie.

434. Glossae in Isidori etymologias. Incipit glossa Senecae, Palimpſeſt aus Weißenau.

435. Vocabularius, Copie der Lindenbrugiſchen Gloſſen. saec. XIII. aus Weißenau.

439. Bild Innocent. III. saec. XIII. in.

452. Aeneas Sylvius, die Geſchichte des Euryalus und der Lucretia, an Caſpar Schlick. (Hahn Monument.) Geben zu Wien 1444. 5. Iul. chart. saec. XV.

462. Aeneae Sylvii epistolae. 4. saec. XV. nebſt der Comödie Chryses

467. Genealogie der Fürſten v. Luxemburg. chart. s. XV. „Comme en escripvant et traitant la genealogie de la noble venue des enfans de Monsr pierre de luxemburg" durch *Clemens de Samghin.*

469 am Ende. Verzeichniß der Weißenauer Bibliothek. Fragment. s. XIII.
470. Isidori sententiae. saec. XII. mbr. aus Weißenau.
471. Vita S. Hilarii episcopi. mbr. saec. XII. et aliorum Sanctorum, kurz.
473. Liber Annalium. mbr. ſind Ciſtercienſer Privilegien.
484. Vita S. Norberti. s. XII. mbr. 8.
489. Codex rescriptus.
498. Theolog. Mſcpt. ohne Anfang, iſt Nichts.
499. Sedulius. mbr. Gedichte über das Alte und Neue Teſtament.
500. Literae D. Hugonis mbr. Didascalion. Solinus de situ orbis terrae. mbr. saec. XIII.
502. Calendaria varia. saec. XI. und XV.
506. Innocentii III. sermones. 2 Gemälde. Arnoldus abbas (von Weißenau) überreicht ſie dem Papſte Innocenz III.
513. Vita S. Norberti. mbr. 4. saec. XIII. aus Schuſſenried.
515. Deutſch geſchichtl. Werk, Kaiſerchronik „In des almechtigen Godes minne bis Maximi". mbr.
518. Chronica episcoporum Wratislaviensium. 4. — 1482. chart. saec. XV. exeuntis.
519. Deutſche Gedichte. 4. mbr. saec. XIV. „He sprach die van benn. Die Künige alle drie etc. (Chriſti Leben.)
531. mbr. s. XIV. 4. „Hie hebt ſich an der Fürſten puech von Steyr und von Oeſterreich.
Nu wil mein zung des nicht verdagen
Si welle von Oesterreich sagen
Und von dem werden Steierlant
Wan ich iz an der kronke vant.
von Ians Enikel. bis nach 1240.
Fol. 38. „Dar nach der Kaiser Fridreich
Gepot ainen hof der waz reich etc.
Fol. 51. ſchließt: zwar daz stet euch ritterleich
Er ist mir veint daz ist mir lait."
554. Incipit prologus in regula commilitonum Templi „Omnibus in primis sermo noster dirigitur etc. mbr s. XIII. in 12. öfter gedruckt, z B. in Holstenius Codex Regularum II, 431.
563 a. Leonis papae inspiratio devotissima missa ad Carolum imp. 8.
571. 13 Fragmente; darunter:
Fragmentum chronicae ab Octaviano — Otto III. sumpta

de cronica Bedae presbyteri, Martini etc. mbr. saec. XV.
Ars dictandi mbr. saec. XIV. in 4. minori. darunter:
D. Dei gratia Hildesheimensis episcopus.
Illustri viro A. duci Brunsvicensi C. Dei gratia talis episcopus.
A. Dei gratia Hildesh. episcopus. nobili viro etc.
E. Dei gratia Hildesh. episc. etc.
F. Dei gratia Romanorum imperator et semper augustus Ierusalem et Ciciliae et Ampullie rex dilecto principi suo Alberto Magdeburgensi archiepiscopo etc. Cum imperatoria maiestas que Rom. etc. giebt ihm das Recht in aquarum piscatione etc.
Conradus Dei gratia Hildesh. episcopus.
Graf von Lauenrode.

Gedicht. chart. saec. XV. exeuntis. Ad magnificum virum domnum magistrum civium nec non senatores inclite urbis Columbariensis de bello strage et obitu Karoli Burgundiae ducis, in drei Büchern. „Rumpite Pierides mihi longa silencia etc. Schluß: Virtutes laudesque eius per secula vivant. Amen.“

Ars dictandi aus dem Elsaß. in 4. min. saec. XIV. rother Einband. Es werden die Herren von Dachsburg, Rodesheim, die cives Argentinenses u. a. erwähnt.

579. Decretum Gratiani.

5. Aus dem Handschriftenverzeichniß des St. Petersstifts zu Salzburg.

Mit einzelnen Bemerkungen.

Codices membranacei.

V. 36. Concilium Remense Innocentii II. a. 1130.

V. 32. Hermannus Contractus de mensura astrolabii. — Versus elegiaci „Roma caput mundi etc. Gualterii archiep. Ravennatensis epistola ad Conradum Salisburg. de electione Innocentii II.

VIII. 18. Theodmari abbatis Casinensis epistola ad Karolum M. Urbani III. ad abbates de electione abbatis Manegoldi Cremifanensis a. 1183.

VII. 11. Eugipii vita S. Severini. — Leonis papae excommunicatio invasorum bonorum ecclesiae in Francia.
VIII. 7. (in fine) Litterae Ottonis episcopi Patav. a. 1254 ad episcopum Augustensem dimissoriae.
VI. 30. Sylvestri II. sermo de informatione episcoporum. — Fragmentum historicum (Zizaris cf. Urspergensem).
VII. 34. Hincmari epistola ad Karolum regem „Mitto vobis sicut jussistis epistolam beati Gregorii ad Regaredum regem.
IX. 8. (in fine) Heinrici VI. epistola ad Adalbertum archiepiscopum monens, ut Piligrimum abbatem S. Petri contra adversarios defendat.
V. 37. Alexandri III. epitaphium et alii versus.
V. 14. Calendarium ab a. 1330—1462.
V. 21. Calendarium latinum.
V. 25. Geographia „Veteres diviserunt totum mundum in tres partes Asyam, Europam, Africam.“ — Hugo Bononiensis ad D. civem Ferrariensem de arte dictandi.
V. 2. Tractatus de sphaera „Quod regalis generis nobilitas etc. Aribonis Tractatus de musica.
V. 7. Hermannus Contractus de mensura astrolabii. Gerberti geometria. Adelboldi de ratione inveniendi grossitudinem sphaerae. Gerbertus ad Adelboldum de causa diversitatis arearum in trigono aequilatero.
IX. 2. Godefridi Viterb. pantheon.
IX. 3. (in fine) Catalogus librorum S. Petri s. XII.
X. 2. Necrologium s. XIV. XV.
IX. 32. Cresconii opera; flosculi ex decretis Romanorum pontificum etc. s. XI. mbr. — Epistolae Roudberti abbatis Mettensis ad Willibertum, formata. Epistola Rabani ad Heribaldum, Calcedonensem episcopum, ad Reginbaldum episcopum, Nicolai I. ad Karolum archiep. Moguntinum, Rabani ad Humbertum. Collectio canonum Hadriani. Karlomanni epistola synodica. Summa concilii Erfordensis. Regula formatarum. Runae: isruna, lagoruna, hagalruna, strophruna.
XI. 10. Bernhardi abbatis epistolae.
X. 24—27. Gregorii M. liber moralium. Adalberti II. archiep. Salisb. epistola ad capitulum suum de adventu Veronae et evicto coram Leone papa et Friderico imp. iure nominandi Gurcensem episcopum. Alexandri III. epistola ad ecclesiam Bononiensem, ne Octaviano adhaereant.

Codd. chartacei.

IV. 25. Alte Markt- und Polizei-Ordnung 1460.
Das puch von den Rechten und Jura der purger und der Stat Salzburg.

IV. 31. Vita S. Elizabeth, legenda S. Otiliae, S. Maximiliani, Wolfgangi.
Der Streit Kayſer Karls vor Regensburg zum weichen Sand Peter Kirchen, liegen erſchlagen 3000 Chriſten anno 815.

IV. 39. Prophetiae Hildegardis.

V. 3. Theodori poenitentiale.

V. 15. Versus de ordine S. Benedicti.

VI. 2. Vita S. Emmerammi, Wolfgangi.

VI. 31. Tractatulus de methodo epistolarum conscribendarum.

VIII. 15. Matthaeus Palmerius de temporibus usque ad a. 1448.
Orationes et epistolae Zabarellii, Aeneae Sylvii, ambassiatorum regis Sueciae, Poloniae, Wilhelmi ducis Saxoniae aliorumque in concil. Basileensi, Mantuano etc.

VIII. 17. (XI.) Vita S. Wintonis abbatis Farmbacensis et tractatus de eius obitu. Vita S. Udalrici episcopi. s. XV?.

VIII. 20. Ernesti archiepiscopi Salzburg. statuta provincialia a. 1350.

VIII. 26. Compacta principum super collatione beneficiorum. Eugenii III. bulla a. 1433. 7. Kal. Iun.

IX. 3. Vom peinlichen Recht. Von Fürſten und von Herren. Vom alten Landrecht und vom Gericht.

IX. 8. Epistolae Petri Blesensis, S. Bernhardi, et diversae.

IX. 9. Petrarchae septem psalmi poenitentiales. Legenda S. Elizabeth.

IX. 13. Computus.

IX. 17. Von Gott, den Menſchen, Thieren, Pflanzen. Deutſch vom Jahr 1376.

IX. 19. Flores temporum.

IX. 28. Historia quomodo christiani Hierosolymam expugnaverint. 1092 (?)

X. 12. Codex diplomaticus pacis Westphaliae, 453 folia.

X. 24. Avisamenta in concilio Salisburgensi a. 1451.

X. 35. Chronicon quatuor monarcharum emendatum a. Ioh. Aventio ceptum a. 1531.

XI. 27. Catalogus archiep. Salisburgensium.

XII. 15. Vita S. Rudberti s. XV. ex.

XII. 17. Chronicon novissimum monasterii ad S. Petrum (gedruckt unter Abt Beda). fol.

XII. 40. Das 3. Buch der Bairiſchen Chronik überſetzt von Aventinus. fol.

6. Aus dem Handſchriftenverzeichniſſe des Domcapitels zu Olmütz.

57. De heresi Waldensium historia. fol. chart. s. XVI.

98. Bernardi epistolae. s. XII.

177. Bernardi epistolae. mbr. in 4. s. XIV.

179. Elenchus diversorum poetarum latinorum. 4. chart. s. XV.

188. Cantus seu poetica germanica. chart. 4. s. XV.

200. Historia satyrica regnorum principum et pontificum usque ad Heinricum VII. fol. chart. (wohl von Iordanus). s. XV.

202. Collectio conciliorum. Epistola Magontini de translatione episcopatus. s. XV.

205. eadem epistola.

208. Collectio legum. chart. s. XV.

210. Liber legis Longobardorum. fol. membr. s. XIII.

227. Vita SS. Cyrilli et Methodii. s. XV.

230. Vitae SS. membr. s. XIII.

240. Tractatus de epistolis. chart. s. XV.

258. Breviarium Cremsirense cum notis chronologicis. s. XIII.

270. Speculum Saxonicum. Ius Magdeburgicum german. Ius feudale Saxonicum. fol. membr. s. XIII.

289. Epistolae. mbr. fol. a. 1397.

328. Ius municipale Brunnensis civitatis. s. XV.

335. Petrarcae carmina. mbr. a. 1451.

350. Petrus de Vineis. Epistola Friderici imperatoris. chart. 4. s. XIV.

403. Ius Magdeburgense germ. fol. mbr. s. XIV.

411. Chronica Britannica. fol. s. XVI.

412. Martini Poloni de Oppavia chronica Martiniana. fol. chart. s. XV.

418. Petrarcae opera. fol. chart. s. XV.

441. Vitae pontificum et imperatorum usque ad a. 1270. fol. mbr. s. XIII.

447. Chronica Martiniana. fol. chart. s. XV.

466. Liber epistolarum sive lectionum. fol. mbr. s. XIV.

494. Formulae iudicum. fol. chart. s. XIV.

504. Epistolae. fol. mbr. s. XII — XIV.

509. Petrarcae opera. mbr. s. XIV.

523. Nicolai archiepiscopi Iaderensis thesaurus pontificum fol. mbr. a. 1355.